



Bedienungs- & Wartungsanleitung - CE-Zeichen

Stand 07/2025

Für den Hausbesitzer.
Bitte aufbewahren.

BE
FENSTER + TÜREN

Inhaltsverzeichnis

1.0	Gefahrenhinweise	5
2.0	Bedienung: Fenster und Fenstertüren	6
2.1	Drehelement.....	6
2.2	Drehkippelement.....	6
2.3	Kipp-vor-Dreh-Element.....	6
2.5	Stulp (Standardausführung), Gebrauchsflügel mit Drehkipp- und Bedarfsflügel mit Drehfunktion	7
2.6	Schwingflügelfenster	8
2.8	Ausstellbegrenzer für Schwingflügelfenster (optional)	9
2.9	Ausstellbegrenzer aushaken (Putzstellung).....	9
2.10	Kippoberlichtbeschlag OL 90 S / OL 200 S	10
2.11	Oberlichtbeschlag OL 90 S / OL 200 S aushaken (Putzstellung)	11
2.12	Kippoberlicht mit Schnäpper.....	11
2.13	Kippoberlicht mit Fenstergriff	12
2.14	Falzschere aushaken (Putzstellung).....	12
2.15	Sicherungsschere für Putzstellung aushaken (optional).....	13
2.16	Faltschiebeelement (nur in Aluminium) a) Faltschiebeelement ohne Drehtür	14
	b) Faltschiebeelement mit Drehtür.....	15
2.17	Hebeschiebeelement a) Bedienung mit Griff.....	16
	b) Bedienung mit Griffgarnitur, abschließbar	16
2.18	Abschließbare Griffe (optional), bei einbruchhemmenden Fenster- und Fenstertürelementen (serienmäßig)	17
2.19	Spaltlüfter a) Spaltlüfter, verdeckt (optional)	18
	b) Lüfterschere (optional)	18
2.20	Drehsperrre (optional).....	19
2.21	Magnetschnäpper für Fenstertüren (optional).....	20
2.22	Feststellschere (optional).....	20
2.23	Zuschlagsicherung	20
3.0	Bedienung: Türen	21
3.1	Türverriegelungen, Tür außen mit Türgriff.....	21
3.2	Türverriegelungen, Tür außen mit Türdrücker	21

Inhaltsverzeichnis

3.3	Türverriegelungen, Türöffnungssperre	22
3.4	Türverriegelungen, Tür mit automatischer Verriegelung.....	23
3.5	Türverriegelungen, Schließzylinder mit Schließknauf	23
3.6	Türverriegelungen, Tür mit motorischer Funktion.....	24
3.7	Türverriegelungen, Tür mit Elektro-Öffner	24
3.8	Türverriegelungen, zweiflügelige Türen	25
3.9	Türverriegelungen, zweiflügelige Türen mit Teilpanikfunktion a) Gehflügel	25
	b) Standflügelverriegelung über Panikstangengriff	26
3.10	Türfeststeller	27
3.11	Türschließer	27
4.0	Fehlgebrauch	28
5.0	Reinigung und Pflege der Aluminiumelemente	29
5.1	Allgemeine Hinweise	29
5.2	Reinigungs- und Pflegemittel	29
5.3	Allgemeine Reinigungshinweise.....	30
6.0	Wartung der Aluminiumelemente	30
6.1	Entwässerungsöffnungen reinigen	30
6.2	Rollenführungen von Schiebe- und Faltelementen reinigen.....	30
6.3	Dichtungen prüfen und fetten	31
6.4	Beschlagteile warten	31
6.5	Türen fetten	32
7.0	Richtig Lüften (allgemein).....	32
8.0	Reinigung und Wartung der Kunststoffelemente	33
8.1	Für Kunststoff weiß	33
8.2	Für Kunststoff mit folierter Oberfläche	33
8.3	Warten der Dichtungen.....	34
8.4	Warten der Beschläge	34
8.5	Reinigen der Entwässerungsöffnungen.....	34
9.0	Pflegeanleitung.....	35
9.1	Pflegeanleitung für Edelstahl-Beschlagteile	35
	BE Rollläden	36

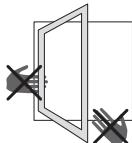
Inhaltsverzeichnis

CE-Zeichen	38
EU-Konformitätserklärung	61
Hinweise.....	62
Bestätigung Roto Qualitäts-Check.....	63
Beratung und Reparatur	64
Notizen	65

Gefahrenhinweise

1.0 Gefahrenhinweise

Beachten Sie bitte beim Umgang mit den Elementen die im Folgenden aufgelisteten Gefahrenbereiche.



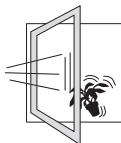
Klemmgefahr

Achten Sie beim Bedienen der Fenster, Fenstertüren und Haustüren auf die Klemmgefahren zwischen Fenster-/Türflügel und -rahmen.



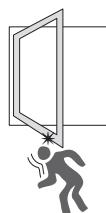
Absturzgefahr

Geöffnete Elemente bergen die Gefahr von Abstürzen.
Lassen Sie geöffnete Elemente nicht unbeaufsichtigt.



Absturzgefahr durch zuschlagende Elemente

Geöffnete Elemente können bei Zugluft zuschlagen und Gegenstände mitreißen.



Verletzungsgefahr durch geöffnete Elemente

Beim Hantieren unter geöffneten Elementflügeln besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

Schließen Sie geöffnete Flügel, bevor Sie darunter hantieren oder sich Kinder im Raum befinden.



Verletzungsgefahr durch aufschlagende Elementflügel

Kipp-Elemente können beim Entriegeln von Haltesystemen unbeabsichtigt aufschlagen.

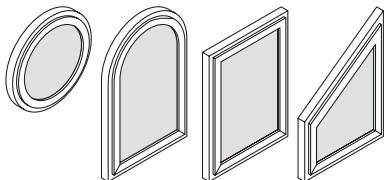
Schwing- und Wendeflügelelemente bergen die Gefahr, dass die Flügel beim Öffnen bzw. Schließen durch weites Aufschwingen zu Verletzungen führen können.

Hinweis:

Weitere Sicherheitsempfehlungen finden Sie unter den Hinweisen.

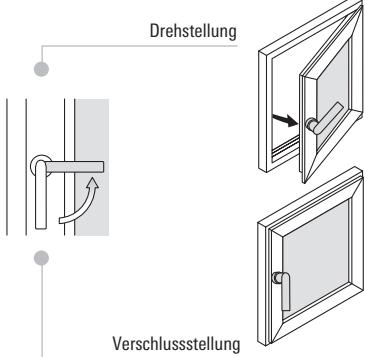
Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.0 Bedienung: Fenster und Fenstertüren

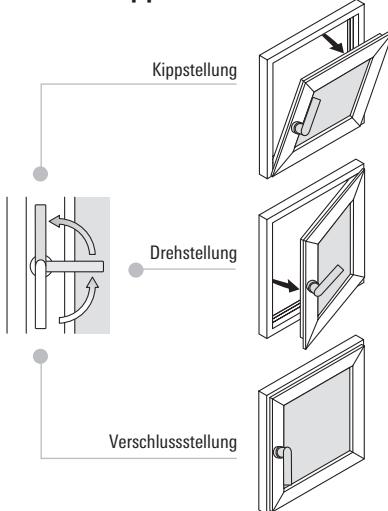


Die folgende Bedienungsanleitung gilt für alle Elementformen.

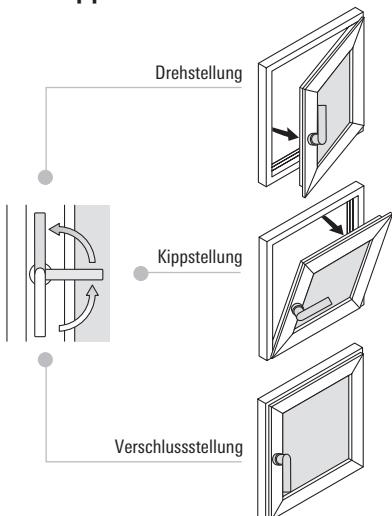
2.1 Drehelement



2.2 Drehkippelement



2.3 Kipp-vor-Dreh-Element



Achtung:

Funktionsweise Dreh und Kipp-vor-Dreh beachten.

Nicht mit Gewalt die Griffe betätigen.

Funktionsweise am Element nicht erkennbar.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

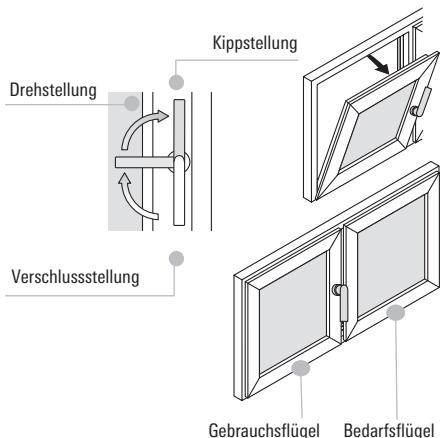
2.5 Stulp (Standardausführung), Gebrauchsflügel mit Drehkipp- und Bedarfsflügel mit Drehfunktion

Öffnen des Bedarfsflügels:

- Gebrauchsflügel in Drehstellung öffnen.
- Falzhebel entriegeln (1.).
- Bedarfsflügel öffnen (2.).
- Optional mit zweitem Handhebel anstelle Falzhebel.

Schließen ➔ Umgekehrte Reihenfolge.

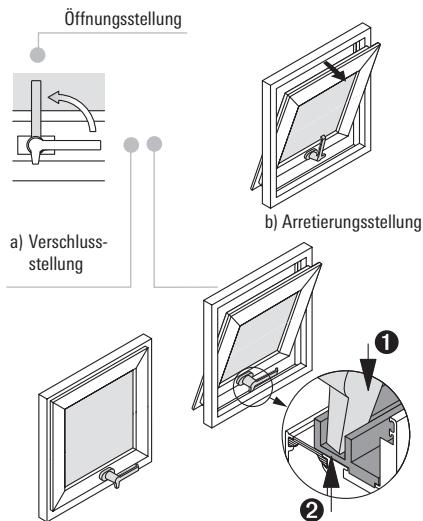
Öffnen des Gebrauchsflügels:



- Bei Elementgrößen, bei denen aus statischen Gründen ein breites Stulpprofil notwendig ist, wird serienmäßig neben dem Gebrauchsflügel auch der Bedarfsflügel mit einem Handhebel ausgestattet.
- Der Handhebel auf dem Bedarfsflügel wird dann anstelle des Falzhebels eingesetzt.
- Bei einbruchhemmenden Elementen sind die Handhebel abschließbar. Je abschließbarem Handhebel wird ein Schlüssel mitgeliefert. Die Schlosser der Handhebel sind üblicherweise gleichschließend.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.6 Schwingflügelfenster



Die Drehlager der Schwingflügelfenster sind mit Bremsen ausgestattet, die das Element in geöffneter Stellung halten.

Die waagerechte Stellung des Drehgriffs übernimmt zwei Funktionen:

- Verschließen des Schwingflügels.
- Arretieren des Schwingflügels (in Spaltlüftung).

Arretieren des Schwingflügels:

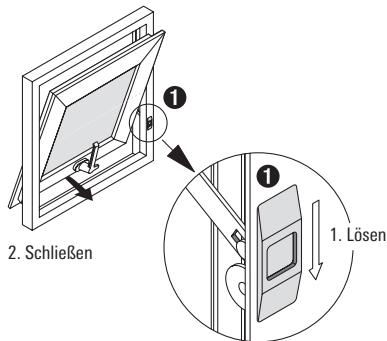
- Schwingflügel öffnen.
- Drehgriff waagerecht drehen, bis der Zapfen (1) des Griffs in die Schließtasche (2) des Fensterrahmens eindreht.

Hinweis:

Lässt sich der Fensterflügel zu leicht bewegen, muss die Bremse des Fensterbeschlags vom Fachbetrieb nachgestellt werden.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.8 Ausstellbegrenzer für Schwingfenster (optional)



Der Ausstellbegrenzer begrenzt den Öffnungswinkel des Fensterflügels und arretiert diesen in geöffneter Stellung.

Fenster öffnen:

- Fensterflügel öffnen, bis der Ausstellbegrenzer einrastet.

Fenster schließen:

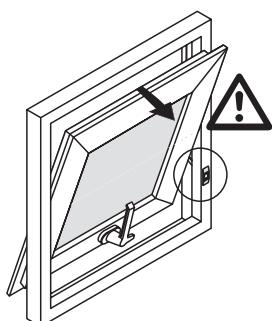
- Ausstellbegrenzer durch Verschieben des Arretierknopfes (1.) lösen (1.).
- Schwingflügel schließen (2.).

2.9 Ausstellbegrenzer aushaken (Putzstellung)

Unfallgefahr!



Fensterflügel vor dem Aushaken des Beschlags abstützen.
Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muss. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Fensters verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.



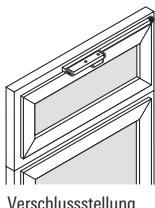
Um den Fensterflügel ganz aufzuschwingen zu können (Putzstellung), muss der Ausstellbegrenzer ausgehakt werden.

- Fensterflügel öffnen.
- Ausstellbegrenzer mit Spezialschlüssel für Öffnungen 180° entriegeln
- Hauptarm aushaken.
- Flügel weiter öffnen.

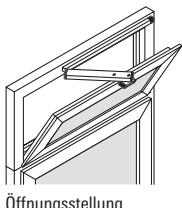
Einhaken ➔ Umgekehrte Reihenfolge.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.10 Kippoberlichtbeschlag OL 90 S/OL 200 S



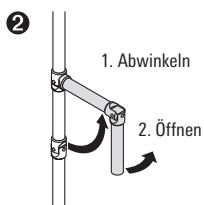
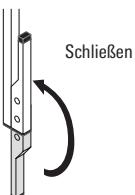
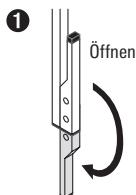
Verschlussstellung



Öffnungsstellung

Bedienungsarten:

- ① Handhebel
- ② Handkurbel
- Motor



Öffnen:

- Per Handhebel (①)
 - Oberlicht durch Herunterklappen des Handhebels öffnen.

- Per Handkurbel (②) (optional)
 - Handkurbel vom Halter abnehmen und in Drehstellung abwinkeln (1.).
 - Oberlicht durch Drehen der Handkurbel nach links (2.) öffnen.

Hinweis:

Ein Aufschlagen des Oberlichtes bis auf das untere Element wird durch eine Falz- oder Sicherungsschere verhindert.

- Per Motor (optional)
 - Stromaufnahme: 0,4 A
 - Schutzart: JP 52
 - Anschlusswert: 230 V AC/50 Hz

Hinweis:

Bauseitige Elektro-Installation durch Fachbetrieb erforderlich.

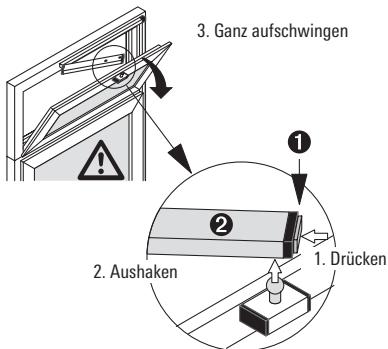
Bedienung: Fenster und Fenstertüren

Unfallgefahr!



Kippflügel vor dem Aushaken der Beschläge abstützen. Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muss. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Kippflügels verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.

2.11 Oberlichtbeschlag OL 90 S/OL 200 S aushaken (Putzstellung)

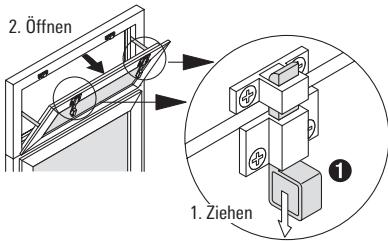


Um den Kippflügel ganz aufschwingen zu können (Putzstellung), muss der Oberlichtbeschlag ausgehakt werden.

- Kippflügel öffnen.
- Den geöffneten Flügel abstützen.
- Verriegelungsknopf (1.) drücken (1.) und Hauptarm (2.) aushaken (2.).
- Flügel langsam aufschwingen (3.).
- Putz- und Sicherungsschere für Putzstellung aushaken.

→ Einhaken Umgekehrte Reihenfolge.

2.12 Kippoberlicht mit Schnäpper



Öffnen:

- Beide Schnäpper durch Ziehen an den Ösen (1.) entriegeln (1.).
- Kippflügel öffnen (2.).

Schließen → Zum Schließen Oberlicht andrücken, bis die Schnäpper einrasten.

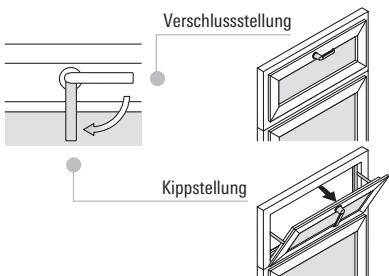
Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.13 Kippoberlicht mit Fenstergriff

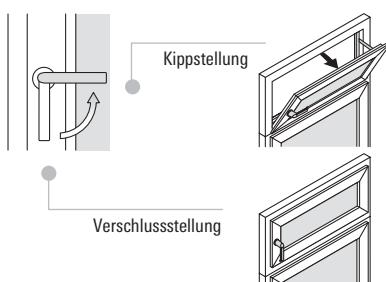
Hinweis:

Ein Aufschlagen des Oberlichtes bis auf das untere Element wird durch eine Falz- oder Sicherungsschere verhindert.

Fenstergriff oben:



Fenstergriff seitlich:



2.14 Falzschere aushaken (Putzstellung)

Unfallgefahr!



Kippflügel vor dem Aushaken der Falzscheren abstützen. Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muss.

Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Kippflügels verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.

Um den Kippflügel ganz aufschwingen zu können (Putzstellung), müssen die seitlichen Falzscheren ausgehakt werden.

Hinweis:

Achten Sie beim Aufschwingen des Kippelementes darauf, dass aufliegende Beschläge (Fenstergriffe) das untere Element beschädigen können.

- Kippflügel öffnen.
- Den geöffneten Flügel so weit andrücken, dass der Scherenarm aus der Führung ausgehakt werden kann.
- Flügel langsam aufschwingen.
Einhaken ➔ Umgekehrte Reihenfolge.

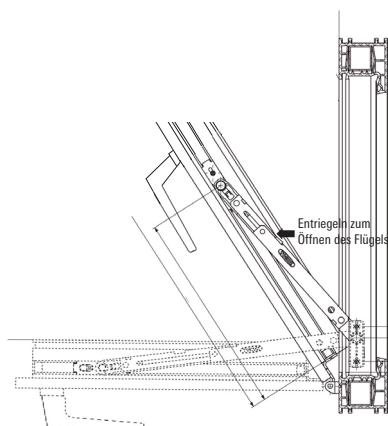
Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.15 Sicherungsschere (optional) für Putzstellung aushaken

Unfallgefahr!



Kippflügel vor dem Aushaken der Falzschere abstützen. Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muss. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Kippflügels verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.



Um den Kippflügel weiter aufschwingen zu können (Putzstellung), müssen die seitlichen Putzscheren ausgehakt werden. Der Kippflügel wird auch in Putzstellung von der Schere gehalten. Das Aufschlagen des Flügels auf das untere Element wird vermieden.

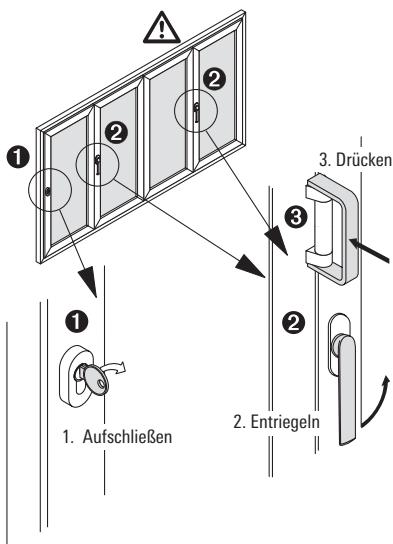
- Fensterflügel öffnen.
- Den geöffneten Flügel halten und Sperrklinke entriegeln.
- Flügel langsam aufschwingen.

Einhaken ➔ Nach dem Schließen des Kippflügels verriegelt sich die Sicherungsschere automatisch.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.16 Faltschiebeelement (nur in Aluminium)

a) Faltschiebeelement ohne Drehtür

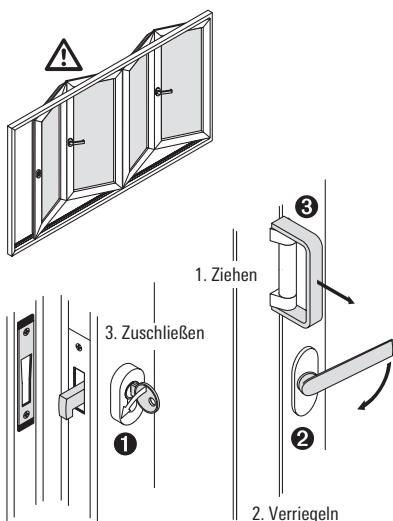


Unfallgefahr!

Beim Öffnen und Schließen nicht in den Knickbereich der Elementflügel fassen.

Öffnen:

- Schloss (①) durch Drehen des Schlüssels aufschließen (1.). Optional.
- Verriegelung (②) der Faltelelemente durch Heraufdrehen der Handhebel entriegeln (2.).
- Flügel durch Druck auf die Handhaben (③) öffnen (3.).
- Flügel öffnen.



Schließen:

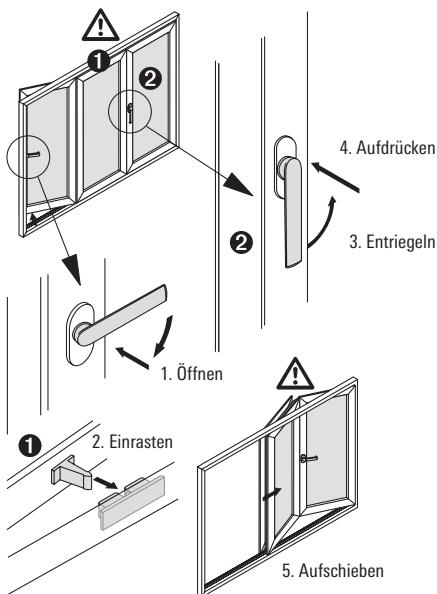
- Flügel an den Handhaben (③) in den Elementrahmen ziehen (1.).
- Verriegelung (②) der Faltelelemente durch Herunterdrehen der Handhebel verriegeln (2.).
- Schloss (①) durch Drehen des Schlüssels zuschließen (3.). Optional.

Hinweis:

Die beschriebene Bedienung gilt nur für den dargestellten Elementtyp.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

b) Faltschiebeelement mit Drehtür

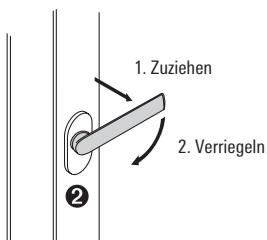


Unfallgefahr!

Beim Öffnen und Schließen nicht in den Knickbereich der Elementflügel fassen.

Öffnen:

- Handhebel entriegeln.
- Drehtür um 180° öffnen (1.) und in den Schnäpper (1) des nächsten Flügels einrasten (2.).
- Verriegelung (2) der Faltelelemente durch Heraufdrehen der Handhebel entriegeln (3.).
- Handhebel aufdrücken (4.).
- Faltelelemente aufschieben (5.).



Schließen:

- Flügel an den Handhebeln (2) zuziehen (1.).
- Faltelelemente verriegeln (2.).
- Drehtür schließen.
- Handhebel verriegeln.

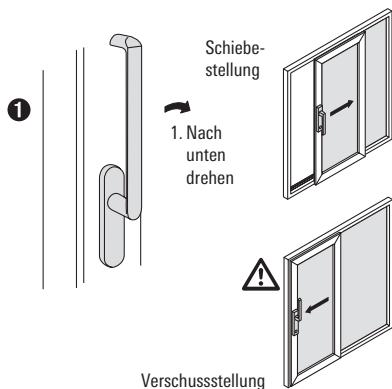
Hinweis:

Die beschriebene Bedienung gilt nur für den dargestellten Elementtyp.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.17 Hebeschiebeelement

a) Bedienung mit Griff



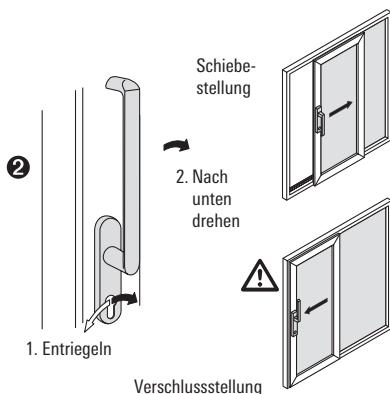
Öffnen:

- Schiebeflügel durch Herunterdrehen des Griffs (1) in Schiebestellung bringen (1.).
- Schiebeflügel aufschieben.

Schließen:

- Schiebeflügel mit Griff ganz zuschieben.
- Schiebeflügel durch Heraufdrehen des Griffs (1) verschließen.

b) Bedienung mit Griffgarnitur, abschließbar



Öffnen:

- Schiebeflügel mit Schlüssel entriegeln (1.).
- Griff (2) nach unten drehen (2.).
- Schiebeflügel aufschieben.

Schließen:

- Schiebeflügel mit Griff ganz zuschieben.
- Griff (2) nach oben drehen (2.).
- Flügel mit Schlüssel verriegeln.



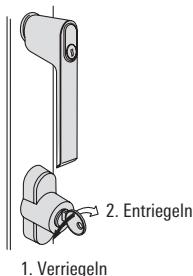
Unfallgefahr!

Beim Schließen nicht in den Einlaufbereich des Flügels fassen.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.18 Abschließbare Griffe (optional) bei einbruchhemmenden Fenster- und Fenstertürelementen (serienmäßig)

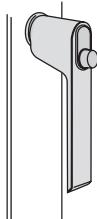
Abb.: Bei Aluminiumelementen



Hinweis:

Die volle Einbruchhemmung ist nur bei verriegeltem Schloss gewährleistet.

Abb.: Bei Aluminiumelementen



Hinweis:

Die volle Einbruchhemmung ist nur bei verriegeltem Schloss gewährleistet.

Diese Elemente sind mit einem abschließbaren Griff oder mit einem Griff mit Sperrtaste ausgestattet.

Verriegeln (Griff abschließbar):

- Elemente schließen.
- Schließzylinder durch Drehen des Schlüssels nach links verriegeln (1.).

Entriegeln (Griff abschließbar):

- Schließzylinder durch Drehen des Schlüssels nach rechts entriegeln (2.).
- Griff in die gewünschte Stellung bringen (Dreh oder Drehkipp).

Verriegeln (Sperrtaste):

- Elementflügel schließen.
- In Verschlussstellung verriegelt der Griff automatisch.

Entriegeln (Sperrtaste):

- Entriegeln des Griffes durch Drücken der Sperrtaste und gleichzeitiges Drehen des Griffes.
- Griff in die gewünschte Stellung bringen.

Sicherheitsschloss:

- Bei einbruchhemmenden Aluminium-Stulpenelementen mit verdeckt liegendem Beschlag in den Ausführungen RC 1 bis RC 3 ist neben einem abschließbaren Griff oder Griff mit Sperrtaste noch ein abschließbares, zusätzliches Sicherheitsschloss auf dem Bedarfsflügel angebracht.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

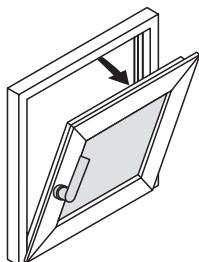
2.19 Spalträume

a) Spalträume, verdeckt (optional)



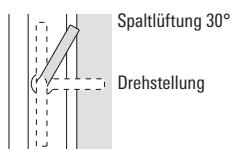
Der verdeckt liegende Spalträume begrenzt die Kippstellung des Elementflügels auf eine Spaltöffnung. Dazu wird der Griff auf ca. 45° in Kippstellung gebracht.

b) Lüfterschere (optional)



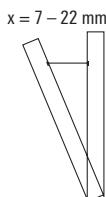
Die Lüfterschere begrenzt die Kippstellung des Elementflügels in 12 verschiedenen Spaltöffnungen. Der Flügel kann in ganzer Kippstellung geöffnet werden.

Zur Nutzung der unterschiedlichen Lüfterpositionen, muss die Lüfterschere über die Griffstellung in Kipp verriegelt werden.



Lüfterschere verriegeln:

- Element in Kippstellung leicht öffnen.
- Griff um ca. 30° bis zur Arretierung in Drehstellung bewegen.



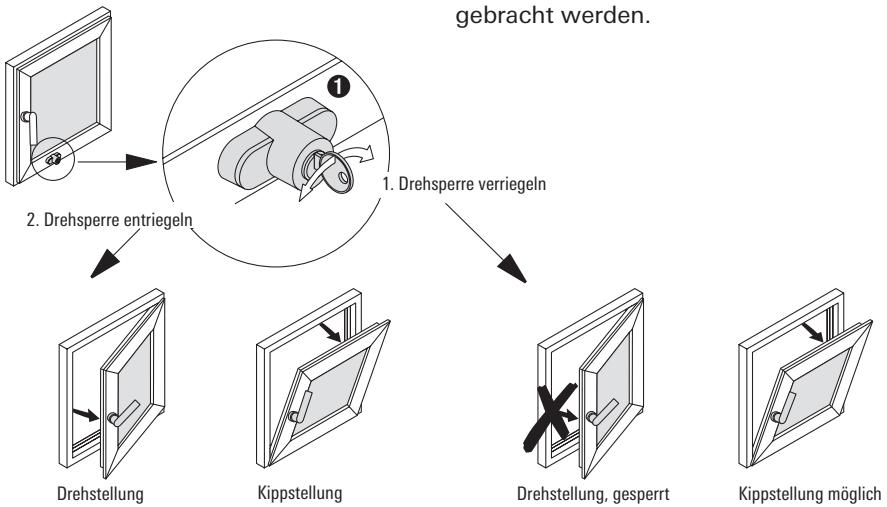
Lüfterschere entriegeln:

- Griff in Kippstellung bringen und Fenster schließen.
- Griff anschließend in Drehstellung bringen und Fenster öffnen.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

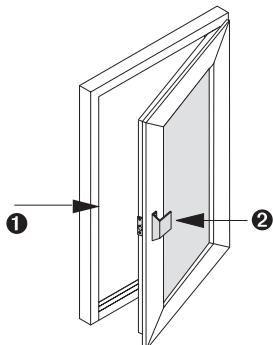
2.20 Drehsperrre (optional)

Die Drehsperrre (1) verriegelt die Drehstellung des Elementflügels. Der Flügel kann bei verriegelter Drehsperrre nur in Kippstellung gebracht werden.



Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.21 Magnetschnäpper für Fenstertüren (optional)



Der Magnetschnäpper (①) hält den Flügel im geschlossenen Zustand ohne Verriegelung durch Griff/Beschlag.

Elemente mit Magnetschnäppern sind außen mit einem Türziehgriff (②) ausgestattet.

Funktion:

- Der Flügel kann durch leichtes Drücken oder Ziehen geöffnet bzw. geschlossen werden.

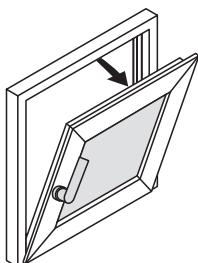
2.22 Feststellschere (optional)



Die Feststellschere begrenzt den Öffnungswinkel des Drehflügels auf 90° (bis 90° ist der Öffnungswinkel frei wählbar). Sie verhindert die selbstständige Bewegung des Elementflügels bei Zugluft.

Die Arretierung des Flügels mit der Feststellschere erfolgt durch Drehen des Griffs in Verschlussstellung (45°).

2.23 Zuschlagsicherung



Die Zuschlagsicherung hemmt das selbstständige Zuschlagen des gekippten Elementflügels.

Dadurch wird eine Beschädigung des Elements durch heftiges Auf- oder Zuschlagen des Flügels bei Zugluft verhindert.

Die Zuschlagsicherung ist wartungsfrei und in der Drehkipp-Schere integriert.

Bedienung: Türen

3.0 Bedienung: Türen

Klemmgefahr bei Türverriegelungen!



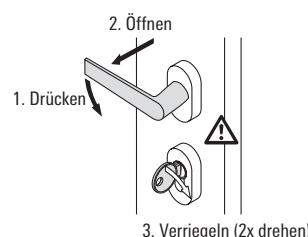
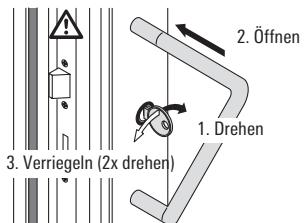
Den Schlüssel nicht zum Bewegen der Tür verwenden, da beim Öffnen der Tür und gleichzeitiger Betätigung des Schlüssels die Gefahr des Einklemmens der Finger besteht.

Hinweis:

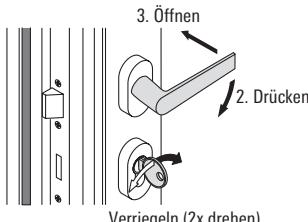
Die Einbruchhemmung der Türen ist nur durch vollständiges Umdrehen des Schlüssels gewährleistet:

1-tourige Schlosser: eine Umdrehung, 2-tourige Schlosser: zwei Umdrehungen.

3.1 Türverriegelungen, Tür außen mit Türgriff



3.2 Türverriegelungen, Tür außen mit Türdrücker



Öffnen von außen:

- Türflügel mit Türgriff zum Türrahmen ziehen.
- Schlüssel gegen Federdruck zur Füllungsseite drehen (1.) und festhalten.
- Tür einen Spalt öffnen (2.) und Schlüssel loslassen.
- Tür ganz öffnen.

Verriegeln von außen:

- Tür schließen.
- Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zum Rahmen verriegeln (3.).

Öffnen von innen:

- Türdrücker herunterdrücken (1.).
- Tür öffnen (2.).

Verriegeln von innen:

- Tür schließen.
- Türflügel an Türrahmen andrücken.
- Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zum Rahmen verriegeln (3.).

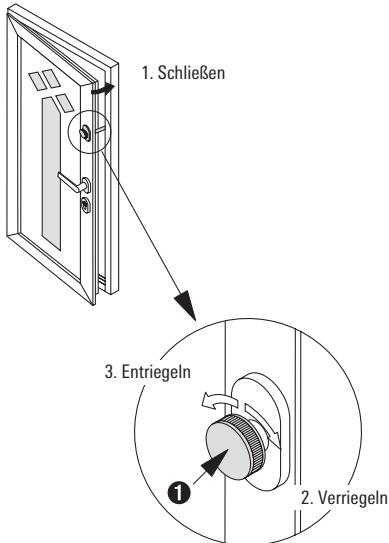
Öffnen von innen/außen:

- Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllung entriegeln (1.).
- Türdrücker herunterdrücken (2.).
- Tür öffnen (3.).

Verriegeln → Umgekehrte Reihenfolge.

Bedienung: Türen

3.3 Türverriegelungen, Türöffnungs-sperre



Hinweis:

Die Bedienung des Türgriffs und Türschlosses erfolgt wie unter Pos. 3.1/3.2 beschrieben.

Die Türöffnungssperre begrenzt den Öffnungswinkel des Türflügels auf eine Spaltöffnung.

Um die Türöffnungssperre zu aktivieren, muss diese manuell verriegelt werden.

Türöffnungssperre verriegeln:

- Türflügel schließen (1.).
- Türöffnungssperre durch Drehen des Knaufs (1) zur Rahmenseite verriegeln (2.).

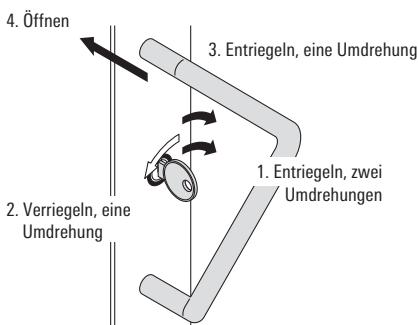
Der Türflügel kann nun bis zum Anschlag des Sperrbügels geöffnet werden.

Türöffnungssperre von innen entriegeln:

- Türöffnungssperre durch Drehen des Knaufes (1) zur Füllungsseite entriegeln (3.). Der Türflügel kann nun vollständig geöffnet werden.

Türöffnungssperre von außen entriegeln:

Die Türöffnungssperre kann von außen durch eine bestimmte Schließfolge des Türschlosses entriegelt werden.



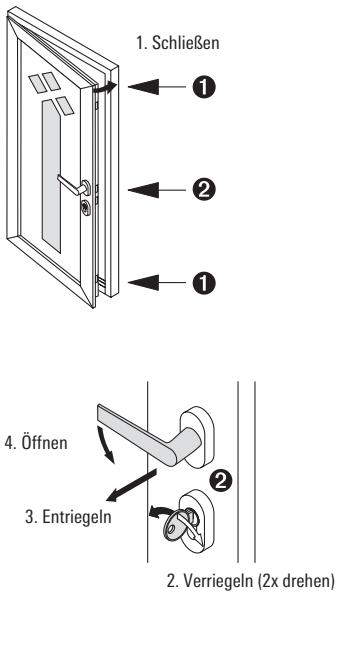
Schließfolge:

- Tür durch zwei volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllungsseite entriegeln (1.).
- Tür durch eine volle Umdrehung des Schlüssels zur Rahmenseite verriegeln (2.).
- Tür durch eine volle Umdrehung des Schlüssels zur Füllungsseite entriegeln (3.).
- Schlüssel gegen den Federdruck zur Füllungsseite drehen und Tür öffnen (4.).

Bedienung: Türen

3.4 Türverriegelungen, Tür mit automatischer Verriegelung

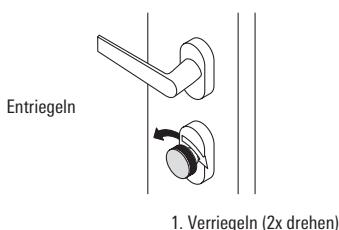
Diese Verriegelung weist zusätzliche Riegelfallen (1) im oberen und unteren Bereich des Türflügels auf.



- **Tür schließen** (1.):
Die obere und untere Riegelfalle (1) verriegelt die Tür automatisch gegen die Bedienung von außen.
- **Tür öffnen** (4.):
Von innen kann die Tür mit dem Türdrücker geöffnet werden.
- **Tür komplett verriegeln** (2.):
Durch Verriegeln des Türschlosses (2) mit dem Schlüssel wird die Tür auch gegen das Öffnen von innen gesichert. Der Drücker kann nicht mehr bewegt werden.
- **Tür komplett entriegeln** (3.):
Die komplett verriegelte Tür wird von innen mit dem Schlüssel (2x drehen) und mit dem Türdrücker geöffnet (4.).

3.5 Türverriegelungen, Schließzylinder mit Schließknauf

Dieser Schließzylinder wird im Außenbereich über einen Schlüssel und im Innenbereich über einen Schließknauf betätigt.



Verriegeln:

- Tür schließen.
- Tür durch volle Umdrehungen des Schließknopfes zum Rahmen verriegeln (1.).

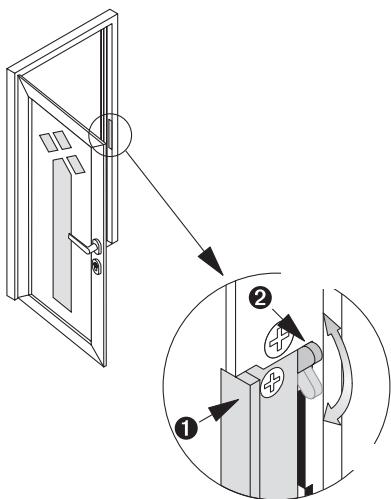
Entriegeln ➔ Umgekehrte Reihenfolge.

Bedienung: Türen

3.6 Türverriegelungen, Tür mit motorischer Funktion

Türen mit motorischer Funktion werden über einen in der Tür integrierten Motor geöffnet. Die Bedienung erfolgt über Türdrücker oder Fernbedienung. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung.

3.7 Türverriegelungen, Tür mit Elektro-Öffner



Die geschlossene Tür wird durch einen separat angebrachten Schalter zum Öffnen freigegeben.

Die freigegebene Tür kann nur so lange geöffnet werden, wie der Schalter betätigt wird.

Tageseinstellung:

Für die Tageseinstellung kann die Falle des Elektro-Öffners dauerhaft entriegelt werden.

Bei entriegelter Schlossfalle kann die Tür jederzeit geöffnet werden.

Verriegeln und Entriegeln:

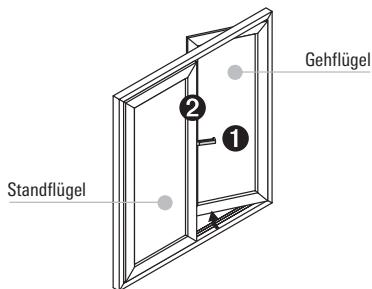
- Falle durch Verstellen des Sperrhebels verriegeln bzw. entriegeln.

Hinweis:

Der Elektro-Öffner gibt die Tür nicht frei, wenn diese mit dem Schlüssel verriegelt ist.

Bedienung: Türen

3.8 Türverriegelungen, zweiflügelige Türen



Gehflügel öffnen:

- Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllung entriegeln (1.).
- Türdrücker (1) herunterdrücken (2.).
- Tür öffnen (3.).

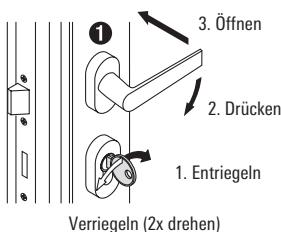
Schließen ➡ Umgekehrte Reihenfolge.

Standflügel öffnen:

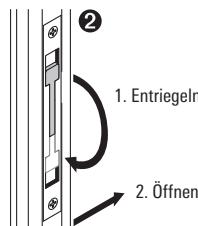
- Gehflügel öffnen.
- Falzhebel (2) entriegeln (1.).
- Standflügel öffnen (2.).

Schließen ➡ Umgekehrte Reihenfolge.

Gehflügel

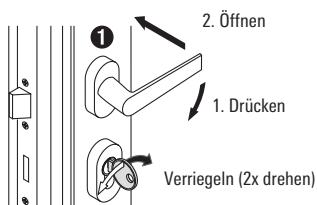


Standflügel



3.9 Türverriegelungen, zweiflügelige Türen mit Teilpanikfunktion

a) Gehflügel



Gehflügel öffnen (von innen):

- Türdrücker (1) herunterdrücken (1.).
- Gehflügel öffnen (2.).

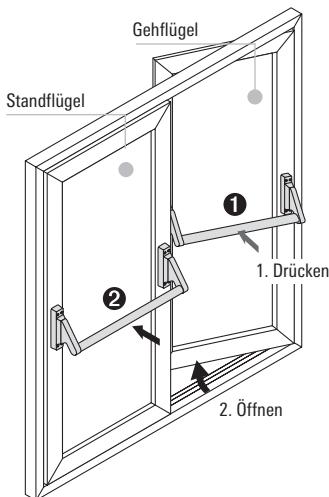
Schließen ➡ Umgekehrte Reihenfolge.

Verriegeln des Gehflügels:

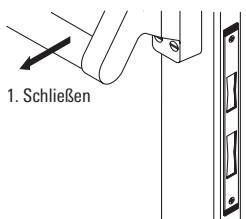
- Gehflügel schließen und durch eine volle Umdrehung des Schlüssels zum Standflügel verriegeln.

Bedienung: Türen

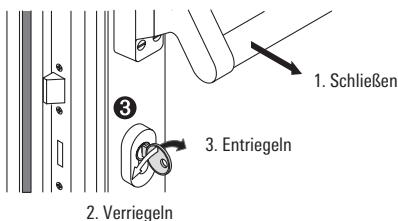
b) Standflügelverriegelung über Panikstangengriff



Standflügel



Gehflügel



Über die Panikstange können verriegelte Türen im Gefahrenfall geöffnet werden.

Gehflügel öffnen:

- Panikstangengriff (1) drücken (1.).
- Gehflügel aufschieben (2.).

Standflügel öffnen:

- Panikstangengriff (2) drücken (1.).
- Standflügel aufschieben (2.).

Verriegeln des Standflügels:

- Standflügel schließen (1.).
- Durch ein spezielles Schaltschloss erfolgt die **Verriegelung automatisch**.

Verriegeln des Gehflügels:

- Gehflügel schließen (1.) und durch eine volle Umdrehung des Schlüssels (3) zum Standflügel verriegeln (2.).

Entriegeln von Stand- und Gehflügel:

Durch Betätigen des Panikstangengriffs auf dem Standflügel (2) werden beide Türflügel entriegelt.

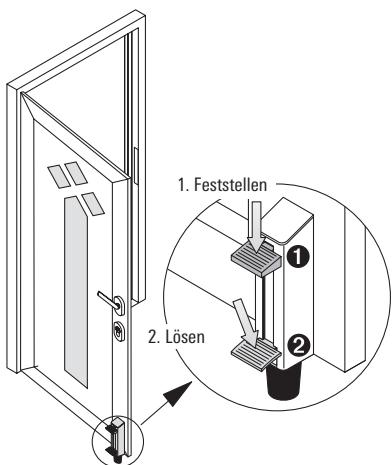
Hinweis:

Zuerst den Stand- und dann den Gehflügel verriegeln.

- Durch Betätigung des Panikstangengriffs auf dem Gehflügel wird dieser entriegelt!

Bedienung: Türen

3.10 Türfeststeller



Mit dem Türfeststeller kann der Türflügel in geöffneter Stellung festgesetzt werden.

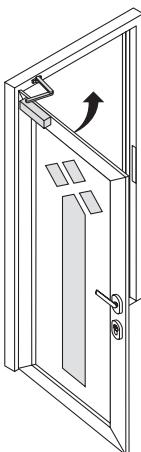
Feststellen:

- Türfeststeller durch Betätigen der Trittplatte (1) feststellen (1.).

Lösen:

- Türfeststeller durch Treten der Entriegelungsplatte (2) lösen (2.).

3.11 Türschließer



Der Türschließer bewegt den Türflügel automatisch in die geschlossene Stellung zurück.

Der Feststeller (optional) hält den Türflügel in geöffneter Stellung ganz auf. Zum Schließen muss die Tür einmal in Schließrichtung gezogen werden, danach schließt sie wieder automatisch.

Hinweis:

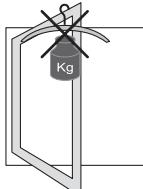
Alle Reparatur- und Einstellarbeiten sollten Sie einem Fachbetrieb anvertrauen.

Denn nur die fachgerechte Reparatur mit „Original Ersatzteilen“ gewährleistet die weiterhin einwandfreie Funktion Ihrer BE Türen.

Fehlgebrauch

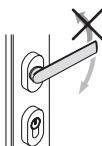
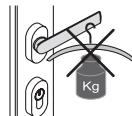
4.0 Fehlgebrauch

Zur Vermeidung von Schäden an den Fenster- und Türelementen beachten Sie bitte folgende Hinweise.



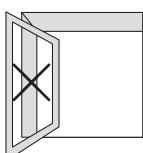
Belasten Sie den Rahmen und die Griffe nicht durch zusätzliche Gewichte.

Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen und zur Zerstörung der Elementgriffe führen.



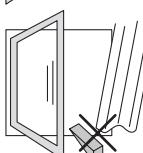
Betätigen Sie die Elementgriffe nur in Drehrichtung und nicht über den Drehanschlag hinaus.

Die Zusatzbelastung kann zur Zerstörung der Elementgriffe führen.



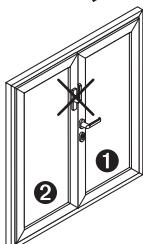
Stellen Sie die Elementflügel nicht gegen Mauervorsprünge.

Die Elementflügel können durch Zugluft auf- und zuschlagen und dadurch beschädigt werden.



Klemmen Sie keine Hindernisse zwischen Elementflügel und Elementrahmen ein.

Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen führen.

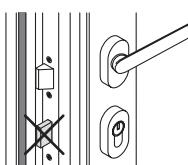


Zweiflügelige Türen dürfen NICHT über den Bedarfsflügel geöffnet werden (Ausnahme: Voll-Paniktüren).

Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen und zur Zerstörung der Elementschlösser führen.

① Gebrauchsflügel mit Türdrücker

② Bedarfsflügel



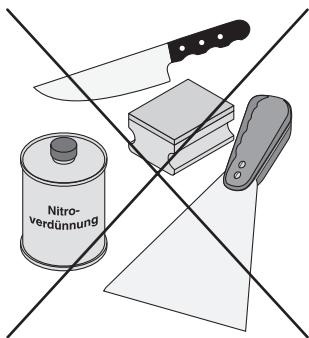
Türen dürfen NICHT im geöffneten Zustand verriegelt werden.

Das Schließen der Tür mit verriegeltem Schloss kann zur Beschädigung des Türrahmens führen.

Reinigung und Pflege der Aluminiumelemente

5.0 Reinigung und Pflege der Aluminiumelemente

5.1 Allgemeine Hinweise



Damit dürfen Sie NICHT reinigen:

- Scharfkantige Werkzeuge wie Messer, Metallspachtel, Stahlwolle und die Scheuerseite von Haushaltsschwämmen führen zur Beschädigung der Oberflächen.
- Aggressive Reinigungs- oder Lösungsmittel wie Nitroverdünnung und Nagellackentferner rufen ebenfalls bleibende Schäden an der Elementoberfläche hervor.

5.2 Reinigungs- und Pflegemittel



Bei Ihrem Fachbetrieb erhalten Sie auf Aluminiumelemente abgestimmte Reinigungsmittel.

Aluminiumpflegeset 298 672:

- Reiniger und Konservierer.
- Ölspray zur Beschlagspflege.
- Fettstift zur Dichtungspflege.
- Farbstifte.

Pflegemittel für eloxierte Aluminiumelemente:

- Grundreiniger 298 181.
Dient zur Erst- und Grundreinigung.
Reinigt und konserviert die Aluminiumoberfläche.
- Metall-Polish 298 010.
Dieser Elokalreiniger gibt dem Aluminium seinen matten Schimmer zurück und konserviert die Oberfläche (auch für Edelstahl einsetzbar).
- Universal Alureiniger 298 001.
Dient zum Abschleifen starker Verschmutzung und Entfernen leichter Scheuerstellen und Kratzer.

Hinweis:

Bei der Reinigung farbiger Elemente beachten Sie die Anwendungshinweise der Reinigungsmittel.

Reinigung und Pflege der Aluminiumelemente

5.3 Allgemeine Reinigungshinweise



Hinweis:

Um Schäden zu vermeiden, beachten Sie bitte die Anwendungshinweise der einzelnen Pflegemittel.

Die optimale Fensterpflege erreichen Sie, wenn Sie die Fensterrahmen und Dichtungen bei jeder Scheibenwäsche reinigen. Verwenden Sie hierzu ein mildes, scheuermittelfreies Reinigungsmittel.

„Feste“ Verschmutzung:

Gips-, Mörtelreste oder Ähnliches entfernen Sie am besten mit einem Holz- oder Kunststoffspachtel.

Flecken:

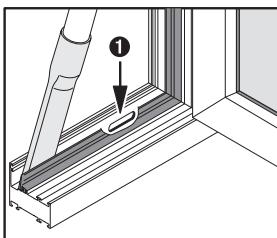
Flecken entfernen Sie sicher und rückstandsfrei mit einem Reiniger aus unserer Pflegereihe für Aluminiumelemente.

Wartung der Aluminiumelemente

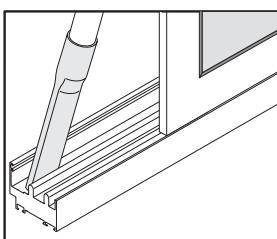
6.0 Wartung der Aluminiumelemente

6.1 Entwässerungsöffnungen

reinigen



6.2 Rollenführungen von Schiebe- und Faltelelementen reinigen



Neben der normalen Reinigung und Pflege sollten Sie Ihre Aluminiumelemente jedes Jahr einer „kleinen Inspektion“ unterziehen. Diese verlängert die Lebensdauer und erhält den Bedienkomfort der Elemente.

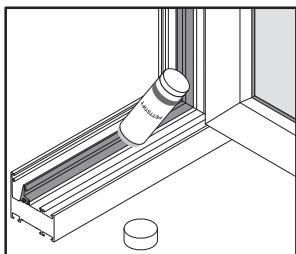
Entfernen Sie Staub und Verschmutzungen aus dem Raum zwischen den Dichtungen und der Rahmenaußenseite mit einem Staubsauger.

Verstopfte Entwässerungsöffnungen (1) können mit einem dünnen Holz- oder Kunststoffstab gereinigt werden.

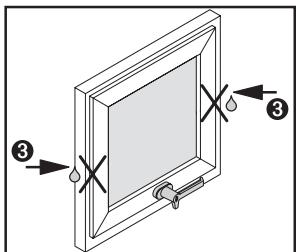
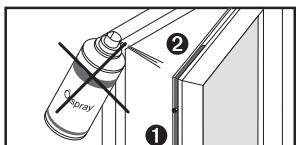
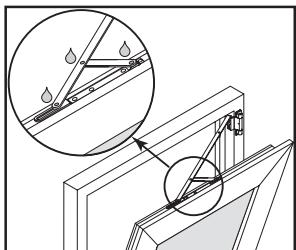
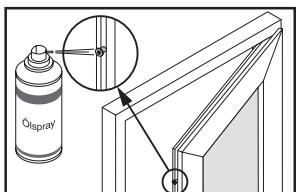
Entfernen Sie Staub und Verschmutzungen von den Rollenführungen der Rahmenunterseite mit einem Staubsauger.

Wartung der Aluminiumelemente

6.3 Dichtungen prüfen und fetten



6.4 Beschlagteile warten



Reiben Sie alle Dichtungen mit einem Fettstift oder Vaseline ein.

Dadurch werden sie geschmeidig gehalten und ein Ankleben wird verhindert.

Prüfen Sie die Dichtungen bei dieser Gelegenheit auf Beschädigungen.

Hinweis:

Lassen Sie defekte Dichtungen durch einen Fachbetrieb ersetzen.

Alle beweglichen Teile der Beschläge Ihrer Elemente sind nahezu wartungsfrei. Doch ein wenig säurefreies Öl oder Fett halten die Mechanik leichtgängig und sichern den Bedienkomfort über einen langen Zeitraum.

Sprühen Sie die Schließzapfen und die Lagerpunkte der Kippschere mit dem Ölspray aus dem Schüco-Pflegesortiment ein.

Hinweis:

Alle Produkte müssen nur einen leichten Schmierfilm aufweisen.

Zur Vermeidung von Verunreinigungen wischen Sie überschüssiges Schmiermittel nach dem Abschmieren ab.

Hinweis:

Die Riegelstangen (①), deren Führungen sowie die Eckumlenkungen (②) sind werkseitig gefettet und daher wartungsfrei!

Hinweis:

Die Drehlager (③) der Schwingelemente sind mit Bremsen ausgestattet, die das Element in geöffneter Stellung halten.

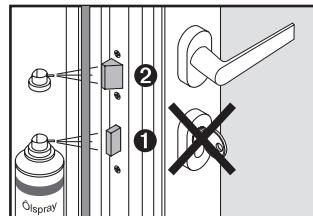
Hinweis:

Drehlager NICHT ölen oder fetten.

Wartung der Aluminiumelemente

6.5 Türen fetten

Bei Türen müssen der Riegel (1) und die Falle (2) des Türschlosses den Anforderungen entsprechend gefettet werden.



Vor dem Fetten: Riegel durch Verriegeln des Türschlosses ausfahren.

Nach dem Fetten: Riegel durch Entriegeln des Türschlosses einfahren.

Richtig Lüften (allgemein)

7.0 Richtig Lüften (allgemein)

So vermeiden Sie Feuchtigkeitsschäden

Die hohe Dichtigkeit Ihres neuen Fensters vermindert den Luftaustausch zwischen außen und innen.

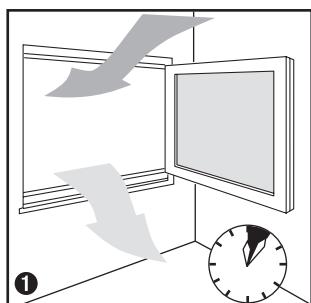
In Ihrer Wohnung befindet sich eine Anzahl von Feuchtigkeitsquellen:

- In der Küche und im Bad entsteht Wasserdampf.
- Zimmerpflanzen und sogar wir Menschen geben durch die Poren laufend Feuchtigkeit ab.

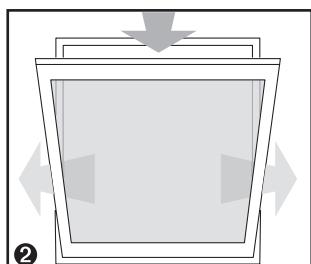
Luftfeuchtigkeit in den Räumen schlägt sich besonders im Fensterbereich als sogenanntes Kondenswasser nieder. Diese Feuchtigkeit kann zu feuchten Wänden, Stockflecken, Schimmelbildung und Putzverfall führen.

- Lüften Sie im Laufe eines Tages, je nach Nutzung, möglichst oft (1) (mindestens fünf Minuten).
- Dauerlüftungen während der Heizperiode vermeiden (2).

Diese kurze Querlüftung (1) verbraucht nur relativ wenig an Heizenergie, tauscht aber die feuchte Raumluft wirkungsvoll aus. Die Luftfeuchtigkeit erreicht wieder ein normales Niveau.



Kurze Querlüftung



Dauerlüftung nur außerhalb der Heizperiode!

Reinigung und Wartung der Kunststoffelemente

8.0 Reinigung und Wartung der Kunststoffelemente

8.1 Für PVC-Hart, weiß

Zur Reinigung Ihrer BE Bauelemente Kunststofffenster empfehlen wir die Verwendung eines Kunststoffreinigers für weiße Kunststoffe.



Mit einem gut saugenden, farbneutralen Tuch (Wolle, Baumwolle oder Zellstoff) den Reiniger möglichst entlang der Längsrichtung der Profile auftragen und

unter leichtem Reibedruck einpolieren, kurz einwirken lassen und anschließend mit klarem Wasser abspülen.

Kreis-Reib-Bewegungen sollten bei der Reinigung grundsätzlich vermieden werden. Bei hartnäckigeren Verschmutzungen die Reinigung wiederholen.

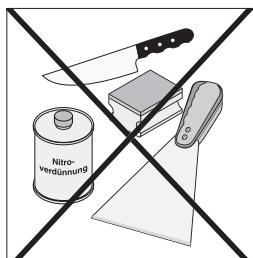
Allgemeine Haushaltsrückstände, Ablagerungen von Industrie- und Autoabgasen sowie Heizölrückstände lassen sich mit dem Reiniger gründlich und schnell entfernen. Der Reiniger sollte hautfreundlich, antibakteriell, antistatisch, nicht brennbar, biologisch

abbaubar und umweltfreundlich sein.

Die Profile dürfen keinesfalls trocken oder mit kratzenden Hilfsmitteln gereinigt werden, da sonst die Oberfläche beschädigt wird. Trockenes Reinigen fördert überdies die Staubanziehung durch statische Aufladung. Auch grobe Scheuermittel oder scheuernde Hilfsmittel dürfen nicht verwendet werden.

In Zweifelsfällen oder bei besonders hartnäckiger Verschmutzung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb.

8.2 Für PVC-Hart mit folienkaschierter Oberfläche



Auf keinen Fall dürfen Benzin, Nitroverdünnung, Essigsäure, Nagellackentferner, Spiritus oder PVC-anlösende Mittel benutzt werden, da diese die Profiloberfläche angreifen!

Ihre Fenster sind mit hochwertigen, gütegesicherten PVC-Folien kaschiert, die ein Optimum an UV-Stabilität gewährleisten. Zum Schutz dieser Folien vor Witterungs- und Alterungseinflüssen ist eine zweite, farblose Acrylat-Deckfolie dauerhaft aufgetragen. Anlösende oder scheuernde Reinigungsmittel zerstören diese Schutzschicht!

Folienkaschierte Profile pflegt man am besten mit einem Kunststoffreiniger für folienkaschierte Kunststoffe oder mit Wasser. Bei Bedarf kann dem Wasser ein handelsüblicher Haushaltsreiniger in einer in der Gebrauchsanweisung

angegebenen Menge oder Glas- und Fensterreiniger, keinesfalls aber Spiritus zugegeben werden. Auf der glatten Oberfläche der Folie kann sich Schmutz nicht festsetzen und ist daher sehr leicht zu entfernen.

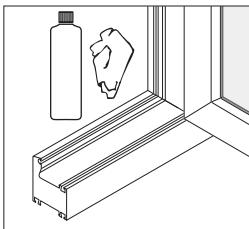
Besondere Vorsicht ist beim Entfernen von Fassadenputzresten geboten. Diese Putze enthalten stark schleifende Quarzsande, die nur mit großer Vorsicht und unter Verwendung von reichlich Wasser entfernt werden sollten.

Hartnäckige Verschmutzungen sollten grundätzlich vom Fachmann entfernt werden.

Reinigung und Wartung der Kunststoffelemente

8.3 Warten der Dichtungen

Flügelfalzdichtungen und alle übrigen Gummidichtungen sollten 1/2-jährlich mit einem Dichtungspflegemittel behandelt werden. Verwenden Sie dafür ein gut saugendes Tuch sowie ein Dichtungspflegemittel.



So bleiben die Dichtungen geschmeidig, feuchtigkeitsabweisend und behalten ihren Dichtkomfort über einen langen Zeitraum.

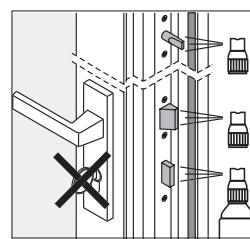
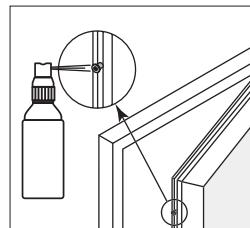
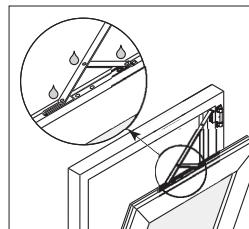
Mindestens einmal jährlich sollten die Dichtungen auf Beschädigungen geprüft werden und gegebenenfalls durch Ihren Fachbetrieb erneuert werden.

8.4 Warten der Beschläge

Ihre Fenster und Fenstertüren sind mit einem hochwertigen Drehkippschlag ausgestattet.

Damit die einwandfreie Funktion dieses Beschlags dauerhaft erhalten bleibt, müssen mindestens jährlich die beweglichen Stahlbeschlagsteile und alle Verschlussstellen der Dreh-

kipp-Beschläge geölt werden (säurefreies Öl). Alle beweglichen Beschlagteile werden mit Beschlägespray kurz besprührt. Drücken Sie bitte nur ein- bis zweimal kurz auf den Sprühknopf.



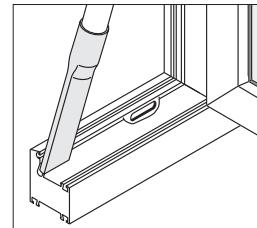
Die beweglichen Teile bleiben so leichtgängig und dauerhaft funktionsfähig.

Die Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß

zu kontrollieren. Bei jeglichen stark staubenden Arbeiten sind die Beschlagteile vor Verunreinigungen zu schützen.

Bei Schwerkängigkeit des Profilzylinders von Fenster- oder Türschlössern wenden Sie sich bitte grundsätzlich an Ihren Fachbetrieb.

8.5 Reinigen der Entwässerungsöffnungen



Mindestens einmal jährlich sollten die Öffnungen der Blendrahmenentwässerung und der Falzbereich im Blendrahmen kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt werden.

Saugen Sie den Blendrahmenfalz vorsichtig mit einem Staubsauger ab und reinigen Sie die Entwässerungsöffnungen zusätzlich mit einem dünnen Holz- oder Kunststoffstab.

Pflegeanleitung

9.0 Pflegeanleitung

9.1 Pflegeanleitung für Edelstahl-Beschlagteile

Für unsere Edelstahlbeschläge wurde ein hochwertiges Material ausgewählt, welches als Garant für die Langlebigkeit und zeitlose Eleganz steht.

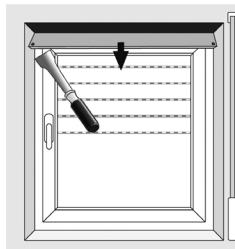
Bitte bedenken Sie aber, dass gerade edles Material gepflegt werden muss. Schon normale Umwelt-einflüsse können Verschmutzungen bis hin zu Oberflächenveränderungen verursachen.

Besonders in industriellen Ballungsräumen oder in Meeresnähe kann es zu Ablagerungen in Form von Flugrost kommen und das Material kann angegriffen werden.

Damit Sie an unseren Edelstahlbeschlägen lange Zeit Freude haben, empfehlen wir Ihnen dringend eine regelmäßige Pflege mit handelsüblichen Reinigungsmitteln für Edelstahl.

Auf keinen Fall dürfen bei der Reinigung Stahlwolle, Stahlbürsten o. ä. verwendet werden.

BE Rollladen



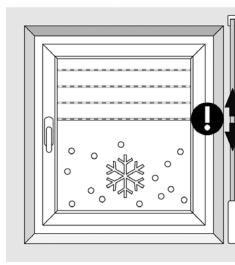
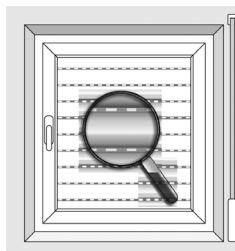
Revisionsöffnung

Die Revisionsöffnung muss nach dem Einbau frei zugänglich bleiben. Die Revisionsdeckel dürfen nicht eingeputzt oder übertapeziert werden. Lassen Sie Reparaturen durch Ihren Fachbetrieb ausführen.



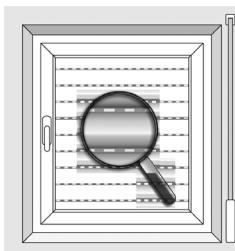
Hitze

An heißen Tagen bei intensiver Sonnenbestrahlung müssen Licht- und Lüftungsschlitzte geöffnet bleiben, um einen Hitzezustau zu vermeiden. Dieser könnte dazu führen, dass der Rollladen sich verformt.



Kälte

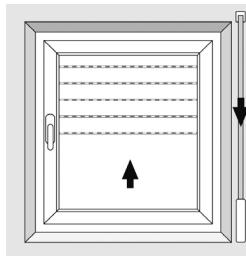
An frostigen Tagen können Rollladenprofile anfrieren. Der Rollladen darf dann nicht mit Gewalt bewegt werden, um eine Beschädigung auszuschließen. Lassen Sie speziell motorbetriebene Rollläden nicht unbeaufsichtigt laufen, und stoppen Sie sofort, falls der Rollladen angefroren ist. Wenn die Gefahr des Anfrierens im Winter besteht, ist die automatische Steuerung oder Zeitschaltuhr auf Handbedienung zu schalten. Nach dem Abtauen ist der normale Betrieb wieder möglich.



Wind

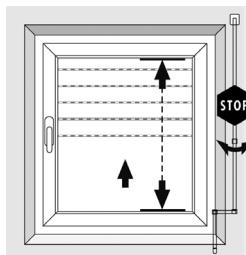
Bei sehr starkem Wind oder Sturm muss der Rollladen ganz geschlossen oder ganz geöffnet sein. Bei geschlossenem Rollladen sind die Fenster geschlossen zu halten, um Durchzug zu vermeiden und somit zu verhindern, dass der Rollladen aus den Schienen gedrückt wird. Eine Gewährleistung für die angegebene Windwiderstandsklasse ist nur bei geschlossenem Fenster gegeben.

BE Rollladen



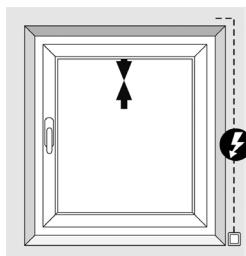
Bedienung mit Gurt

Den Gurt senkrecht ohne Versatz zum Gurtdurchlass nach unten und oben ziehen. Den Rollladen im oberen und unteren Drittel der Öffnungs- oder Schließbewegung langsam bis zum Anschlag betätigen, damit der Rollladen sanft oben anschlägt bzw. unten aufsetzt. Den Gurt nicht ruckartig betätigen (nicht während der Betätigung loslassen).



Bedienung mit Kurbel

Auf korrekte Drehrichtung der Kurbel achten. Kurbel gleichmäßig in die entsprechende Richtung drehen. Kurbel möglichst senkrecht halten und Gelenk nicht stark ablenken, max. 30°. Im letzten Viertel die Kurbel langsam drehen, damit der Rollladen sanft oben anschlägt bzw. unten aufsetzt. Stoppen der Drehbewegung, wenn der Rollladen vollständig geöffnet oder geschlossen ist, und nicht mit Gewalt weiterdrehen.



Bedienung mit Motor



Die Motoren entsprechend der Gebrauchsanweisung des Motorherstellers bzw. des Schalterherstellers bedienen. Bei Automatikbetrieb ist sicherzustellen, dass ein Zugang zum Hausinneren oder zu den Bedienelementen gewährleistet ist. Bei Störungen umgehend den Fachbetrieb benachrichtigen. Niemals versuchen, elektrische Teile selbst zu reparieren – Lebensgefahr! Bedienelemente, z.B. Funkhandsender, Kipp- oder Drehschalter sind kein Kinderspielzeug.

Reinigung und Pflege

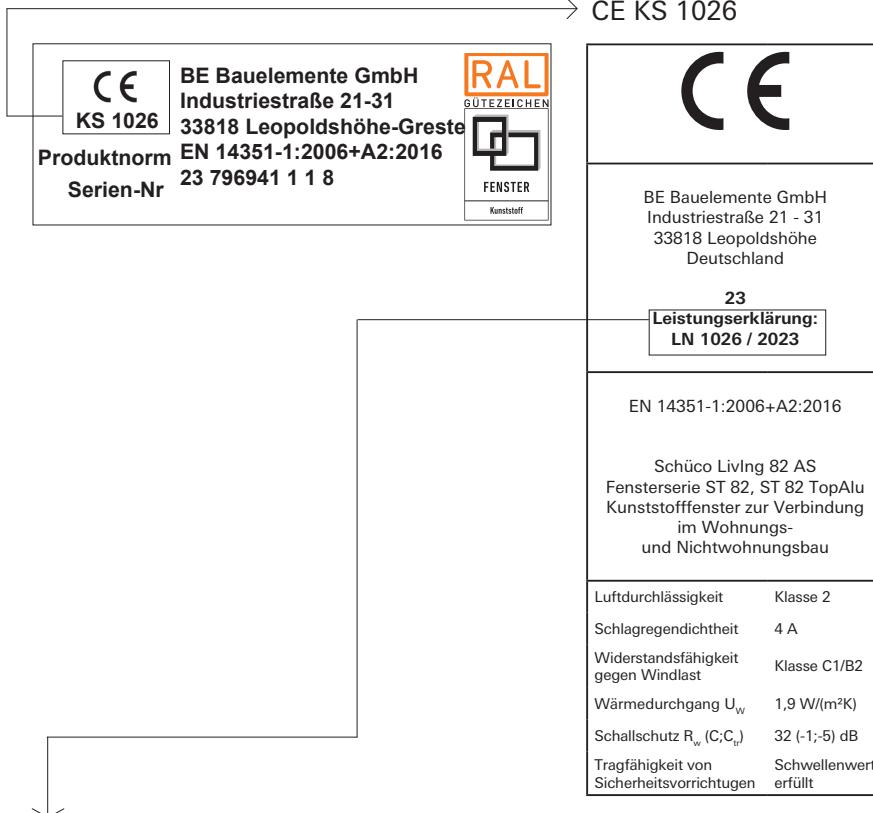
Rollläden und Bedienelemente regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigung prüfen. Verschlissene oder beschädigte Teile durch den Fachbetrieb austauschen lassen. Entfernen Sie Schmutz und Fremdstoffe aus den Führungsschienen. Zum Reinigen der Rollläden keine ätzenden, lösungsmittelhaltigen oder körnigen Reiniger verwenden. Mit viel sauberem Wasser und Schwamm arbeiten. Wenn notwendig, Kunststoffpanzer mit Kunststoffreiniger reinigen. Aluminiumpanzer mit speziellem Aluminiumreiniger oder handelsüblichem Haushaltsreiniger säubern. Generell müssen Rollläden frei bewegt werden können. Gegenstände, die den Ablauf behindern, können zu Schäden führen, besonders bei elektrisch angetriebenen Rollläden.

Hinweis CE-Zeichen am Beispiel des ST 82 Kunststofffensters

Wie verbinde ich die Information auf dem CE-Aufkleber des Elementes mit dem CE-Zeichen in der Wartungs- und Bedienungsanleitung?

Folgender CE-Aufkleber wird im Element im Falz bandseitig unten eingeklebt.

Die Vollversion des CE-Zeichens sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.



Die Leistungserklärungen (LN) zu allen BE Produkten finden Sie auf unserer Webseite: be-fenster-tueren.de/downloads.

CE-Zeichen Kunststofffenster

CE KS 1007

CE KS 1026



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 1007 / 2023

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco CT 70 AS | Schwingfenster
Fensterserie ST 70
Kunststofffenster zur Verbindung
im Wohnungs-
und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m ² K)
Schallschutz R_w (C;C _{tr})	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 1026 / 2023

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco LivIng 82 AS
Fensterserie ST 82, ST 82 TopAlu
Kunststofffenster zur Verbindung
im Wohnungs-
und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m ² K)
Schallschutz R_w (C;C _{tr})	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen Kunststofffenster

CE KS 1027

CE KS 1028



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 1027 / 2023

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco Living 82 MD
Fensterserie XT 82, XT 82 TopAlu
Kunststofffenster zur Verbindung
im Wohnungs-
und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit Klasse 2

Schlagregendichtheit 4 A

Widerstandsfähigkeit
gegen Windlast Klasse C1/B2

Wärmedurchgang U_w 1,9 W/(m²K)

Schallschutz R_w (C;C_{tr}) 32 (-1;-5) dB

Tragfähigkeit von
Sicherheitsvorrichtungen Schwellenwert
erfüllt



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 1028 / 2023

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco CT 70 AS
Fensterserie ST 70, ST 70 TopAlu
Kunststofffenster zur Verbindung
im Wohnungs-
und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit Klasse 2

Schlagregendichtheit 4 A

Widerstandsfähigkeit
gegen Windlast Klasse C1/B2

Wärmedurchgang U_w 1,9 W/(m²K)

Schallschutz R_w (C;C_{tr}) 32 (-1;-5) dB

Tragfähigkeit von
Sicherheitsvorrichtungen Schwellenwert
erfüllt

CE-Zeichen Kunststofffenster

CE KS 3025

CE KS 3026



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 3025 / 2023

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco Living 82 AS
Fensterserie ST 82 PS, ST 82 TopAlu
Kunststoff-Parallel-Schiebetür
zur Verbindung im Wohnungs-
und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m ² K)
Schallschutz R_w (C;C _{tr})	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 3026 / 2023

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco Living 82 MD
Fensterserie XT 82 PS,
XT 82 PS TopAlu
Kunststoff-Parallel-Schiebetür
zur Verbindung im Wohnungs-
und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m ² K)
Schallschutz R_w (C;C _{tr})	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen Kunststofffenster

CE KS 3027

BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21 - 31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
23 Leistungserklärung: LN 3027 / 2023	
EN 14351-1:2006+A2:2016	Schüco CT 70 AS Fensterserie ST 70 PS, ST 70 PS TopAlu Kunststoff-Parallel-Schiebetür zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m ² K)
Schallschutz R_w (C;C _{tr})	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen Kunststoff- Hebeschiebeanlage

CE KS 3024

BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21 - 31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
23 Leistungserklärung: LN 3024 / 2023	
EN 14351-1:2006+A2:2016	Schüco CT 70 HS Hebeschiebeanlage Fensterserie EasySlide Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m ² K)
Schallschutz R_w (C;C _{tr})	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen Kunststoff-Hebeschiebeanlage

CE KS 3033

BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21 - 31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
23 Leistungserklärung: LN 3033 / 2023	
EN 14351-1:2006+A2:2016	Schüco LivingSlide Hebeschiebeanlage Fensterserie HST, HST TopAlu Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m ² K)
Schallschutz R_w (C;C _{tr})	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen Kunststoffhaustür

CE KS 2020

BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21 - 31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
25 Leistungserklärung: LN 2020 / 2025	
EN 14351-1:2006+A2:2016	Schüco Living 82 AS Türenserie ComfortLiving Kunststofftüren zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	2 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_D	1,9 W/(m ² K)

CE-Zeichen Kunststoffhaustüren

CE KS 2014

CE KS 2016



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 2014 / 2023

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco Living 82 AS
Türenserie ST 82, ST 82 TopAlu
Kunststofftüren zur Verbindung im
Wohnungs-
und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit Klasse 2

Schlagregendichtheit 2 A

Widerstandsfähigkeit
gegen Windlast Klasse C1

Wärmedurchgang U_D 1,9 W/(m²K)



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 2016 / 2023

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco Living 82 AS Nebeneingangstür
Türenserie NET 82+
Kunststofftür zur Verbindung im
Wohnungs-
und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit Klasse 2

Schlagregendichtheit 2 A

Widerstandsfähigkeit
gegen Windlast Klasse C1

Wärmedurchgang U_W 1,9 W/(m²K)

CE-Zeichen Kunststoffhaustüren

CE KS 2017

BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21 - 31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
23 Leistungserklärung: LN 2017 / 2023	
EN 14351-1:2006+A2:2016	Schüco CT 70 AS
	Türenserie ST 70, 2-flügelige Nebeneingangstür Kunststofftüren zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_D	1,9 W/(m ² K)

CE KS 2018

0757-CPR-191TK+E+TFF-8002491	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21 - 31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
EN 14351-1:2006+A2:2016	Schüco Living 82 AS
	Türenserie ST 82 Kunststofftüren in Fluchtwegen im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	2 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_D	1,9 W/(m ² K)
Fähigkeit zur Freigabe	Anforderungen erfüllt

CE-Zeichen Aluminiumfenster

CE ALU 1222

CE ALU 3240



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 1222 / 2023

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco AWS 75.SI+
AWS SI+ optimized
Fensterserie SL 75
Aluminiumfenster im Wohnungs-
und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit Klasse 2

Schlagregendichtheit 4 A

Widerstandsfähigkeit
gegen Windlast Klasse C2/B2

Wärmedurchgang U_w 1,9 W/(m²K)

Schallschutz R_w (C;C_{tr}) 32 (-1;-5) dB

Tragfähigkeit von
Sicherheitsvorrichtungen Schwellenwert
erfüllt



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

25
Leistungserklärung:
LN 3240 / 2025

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco AWS 90.SI+
AWS 90.SI+ optimized
Fensterserie SL 90
Aluminiumfenster im Wohnungs-
und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit Klasse 2

Schlagregendichtheit 4 A

Widerstandsfähigkeit
gegen Windlast Klasse C2/B2

Wärmedurchgang U_w 1,9 W/(m²K)

Schallschutz R_w (C;C_{tr}) 32 (-1;-5) dB

Tragfähigkeit von
Sicherheitsvorrichtungen Schwellenwert
erfüllt

CE-Zeichen Aluminiumfenster

CE ALU 3227



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

25
Leistungserklärung:
LN 3227 / 2025

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco AWS 75.SI+
AWS 75.SI+ optimized
Fensterserie SL 75 PASK
Schüco AWS 90.SI+
AWS 90.SI+ optimized
Fensterserie SL 90 PASK
Aluminium-Parallel-Abstell-Schiebe-
Kipp-Anlage zur Verbindung im
Wohnungs- und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m ² K)
Schallschutz R_w (C;C _{tr})	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen

Aluminium-Falt-Schiebetüren

CE ALU 3007

CE ALU 3222



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

24
Leistungserklärung:
LN 3007 / 2024

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco AS FD 75
Aluminium-Faltschiebeanlagen zur
Verbindung im Wohnungs- und
Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit Klasse 2

Schlagregendichtheit 4 A

Widerstandsfähigkeit
gegen Windlast Klasse C1/B2

Wärmedurchgang U_w 1,9 W/(m²K)

Schallschutz R_w (C;C_{tr}) 32 (-1;-5) dB

Tragfähigkeit von
Sicherheitsvorrichtungen Schwellenwert
erfüllt



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

24
Leistungserklärung:
LN 3222 / 2024

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco AS FD 90.HI
Aluminium-Faltschiebeanlagen zur
Verbindung im Wohnungs- und
Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit Klasse 2

Schlagregendichtheit 4 A

Widerstandsfähigkeit
gegen Windlast Klasse C1/B2

Wärmedurchgang U_w 1,9 W/(m²K)

Schallschutz R_w (C;C_{tr}) 32 (-1;-5) dB

Tragfähigkeit von
Sicherheitsvorrichtungen Schwellenwert
erfüllt

CE-Zeichen Aluminium- Hebe-Schiebetür

CE ALU 3237

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21 - 31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
23 Leistungserklärung: LN 3237 / 2023	
EN 14351-1:2006+A2:2016	Schüco ASE 80.HI Fensterserie HSL 80 Aluminium-Hebeschiebeanlagen zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m ² K)
Schallschutz R_w (C;C _{tr})	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen Aluminium-Haustür

CE ALU 2300

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21 - 31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
24 Leistungserklärung: LN 2300 / 2024	
EN 14351-1:2006+A2:2016	Schüco AD 75 Türenserien SELECTION Aluminiumtüren zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	Klasse 2 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_D	1,9 W/(m ² K)

CE-Zeichen Aluminiumhaustüren

CE ALU 2276



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 2276 / 2023

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco AD UP 75
Türenserien CL 75, SL 75, XL 75, AL 75
Aluminiumtüren zur Verbindung im
Wohnungs- und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	Klasse 2 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_D	1,9 W/(m ² K)

CE ALU 2277



0757-CPR-191TA+E+TFF-8002491

BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 2277 / 2023

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco AD UP 75, AD UP 90
Türenserien CL, SL, XL
Aluminiumtüren in Fluchtwegen im
Wohnungs- und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	Klasse 2 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_D	1,9 W/(m ² K)
Fähigkeit zur Freigabe	Anforderungen erfüllt

CE-Zeichen Aluminiumhaustüren

CE ALU 2282

CE ALU 2290



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 2282 / 2023

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco AD UP 90
Türenserien CL 90, SL 90, XL 90
Aluminiumtüren zur Verbindung im
Wohnungs- und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	Klasse 2 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_D	1,9 W/(m ² K)



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 2290 / 2023

EN 14351-1:2006+A2:2016

Schüco ADS 70.HD Nebeneingangstür
Türenserien NET 70+
Aluminiumtüren zur Verbindung im
Wohnungs- und Nichtwohnungsbau

Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	Klasse 2 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_D	1,9 W/(m ² K)

CE-Zeichen Brandschutztüren

CE ALU 2272

CE ALU 2273



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 2272 / 2023

EN 16034:2014-12

Schüco ADS 80 FR 30
Türenserie BL 80

Feuer- und Rauchschutzaußentür
für den Einsatz in
öffentlichen und privaten Gebäuden

Feuerwiderstand: EI₂;30

Rauchschutz: S₂₀₀

Selbstschließung: C

Dauerhaftigkeit der
Selbstschließung:

- gegenüber Qualitätsverlust
(Dauerfunktionsprüfung) 5

- gegenüber Alterung:
(Korrosion) erzielt

Fähigkeit zur Freigabe: npd

Dauerhaftigkeit der
Fähigkeit zur Freigabe: Freigabe auf-
rechterhalten

EN 14351-1:2006 + A2:2016

Wärmedurchgang U_D: 4,9 W/(m²K)



0757-CPR-191TA+E+TFF-8002491

BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 2273 / 2023

EN 16034:2014-12

Schüco ADS 80 FR 30
Türenserie BL 80

Feuer- und Rauchschutzaußentür
für den Einsatz in öffentlichen und
privaten Gebäuden

Feuerwiderstand: EI₂;30

Rauchschutz: S₂₀₀

Selbstschließung: C

Dauerhaftigkeit der
Selbstschließung:

- gegenüber Qualitätsverlust
(Dauerfunktionsprüfung) 5

- gegenüber Alterung:
(Korrosion) erzielt

Fähigkeit zur Freigabe: npd

Dauerhaftigkeit der
Fähigkeit zur Freigabe: Freigabe auf-
rechterhalten

EN 14351-1:2006 + A2:2016

Wärmedurchgang U_D: 4,9 W/(m²K)

Fähigkeit zur Freigabe: Anforderungen
erfüllt

CE-Zeichen

CE-Zeichen Brandschutztüren

CE ALU 2291

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21 - 31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
23 Leistungserklärung: LN 2291 / 2023	
EN 16034:2014-12 Schüco ADS 80 FR Türenserie RL 80 Rauchschutzaußentür für den Einsatz in öffentlichen und privaten Gebäuden	
Rauchschutz:	S ₂₀₀
Selbstschließung:	C
Dauerhaftigkeit der Selbstschließung: - gegenüber Qualitätsverlust (Dauerfunktionsprüfung)	5
- gegenüber Alterung: (Korrosion)	erzielt
Fähigkeit zur Freigabe:	npd
Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe:	Freigabe auf- rechterhalten
EN 14351-1:2006 + A2:2016	
Wärmedurchgang U _D :	4,9 W/(m ² K)

CE ALU 2292

	
0757-CPR-191TA+E+TFF-8002491	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21 - 31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
23 Leistungserklärung: LN 2292 / 2023	
EN 16034:2014-12 Schüco ADS 80 FR 30 Türenserie RL 80 Rauchschutzaußentür für den Einsatz in öffentlichen und privaten Gebäuden	
Rauchschutz:	S ₂₀₀
Selbstschließung:	C
Dauerhaftigkeit der Selbstschließung: - gegenüber Qualitätsverlust (Dauerfunktionsprüfung)	5
- gegenüber Alterung: (Korrosion)	erzielt
Fähigkeit zur Freigabe:	npd
Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe:	Freigabe auf- rechterhalten
EN 14351-1:2006 + A2:2016	
Wärmedurchgang U _D :	4,9 W/(m ² K)
Fähigkeit zur Freigabe:	Anforderungen erfüllt

CE-Zeichen Brandschutztüren

CE ALU 2270

CE ALU 2271



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

25
Leistungserklärung:
LN 2270 / 2025

EN 16034:2014

Schüco ADS 90 FR 90

Feuer- und Rauchschutzaußentür
für den Einsatz in
öffentlichen und privaten Gebäuden

Feuerwiderstand: EI₂:90

Rauchschutz: S₂₀₀

Selbstschließung: C

Dauerhaftigkeit der
Selbstschließung:

- gegenüber Qualitätsverlust
(Dauerfunktionsprüfung) 5

- gegenüber Alterung:
(Korrosion) erzielt

Fähigkeit zur Freigabe: npd

Dauerhaftigkeit der
Fähigkeit zur Freigabe: npd

EN 14351-1:2006 + A2:2016

Wärmedurchgang U_D: 4,9 W/(m²K)



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

25
Leistungserklärung:
LN 2271 / 2025

EN 16034:2014

Schüco ADS 90 FR 90

Feuer- und Rauchschutzaußentür
für den Einsatz in
öffentlichen und privaten Gebäuden

Feuerwiderstand: EI₂:90

Rauchschutz: S₂₀₀

Selbstschließung: C

Dauerhaftigkeit der
Selbstschließung:

- gegenüber Qualitätsverlust
(Dauerfunktionsprüfung) 5

- gegenüber Alterung:
(Korrosion) erzielt

Fähigkeit zur Freigabe: npd

Dauerhaftigkeit der
Fähigkeit zur Freigabe: npd

EN 14351-1:2006 + A2:2016

Wärmedurchgang U_D: 4,9 W/(m²K)

Fähigkeit zur Freigabe: Anforderungen
erfüllt

CE-Zeichen

CE-Zeichen Brandschutztüren

CE ALU 2274

BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21 - 31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
25 Leistungserklärung: LN 2274 / 2025	
EN 16034:2014	
Schüco ADS 90 FR 30	
Feuer- und Rauchschutzaußentür für den Einsatz in öffentlichen und privaten Gebäuden	
Feuerwiderstand:	EI ₂ :30
Rauchschutz:	S ₂₀₀
Selbstschließung:	C
Dauerhaftigkeit der Selbstschließung: - gegenüber Qualitätsverlust (Dauerfunktionsprüfung)	5
- gegenüber Alterung: (Korrosion)	erzielt
Fähigkeit zur Freigabe:	npd
Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe:	npd
EN 14351-1:2006 + A2:2016	
Wärmedurchgang U _D :	4,9 W/(m ² K)

CE ALU 2275

BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21 - 31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
25 Leistungserklärung: LN 2275 / 2025	
EN 16034:2014	
Schüco ADS 90 FR 30	
Feuer- und Rauchschutzaußentür für den Einsatz in öffentlichen und privaten Gebäuden	
Feuerwiderstand:	EI ₂ :30
Rauchschutz:	S ₂₀₀
Selbstschließung:	C
Dauerhaftigkeit der Selbstschließung: - gegenüber Qualitätsverlust (Dauerfunktionsprüfung)	5
- gegenüber Alterung: (Korrosion)	erzielt
Fähigkeit zur Freigabe:	npd
Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe:	npd
EN 14351-1:2006 + A2:2016	
Wärmedurchgang U _D :	4,9 W/(m ² K)
Fähigkeit zur Freigabe: Anforderungen erfüllt	

CE-Zeichen Rollladen

CE ROLL 6001

CE ROLL 6003



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

19
Leistungserklärung:
LN 6001 / 2019

EN 13659:2009-1

Neubaurolladen | RollTop II
Sonnenschutz
Verwendung im Außenbereich

Der Widerstand gegen Windlast des Rollladenpanzers ist gemäß EN 13659:2009-01 entsprechend des Materials des Rollladenpanzers (PVC-U oder Aluminium ausgeschäumt) den Tabellen auf den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

23
Leistungserklärung:
LN 6003 / 2023

EN 13659:2009-1

Aufsatzrolladen | MaxiTop II
Sonnenschutz
Verwendung im Außenbereich

Der Widerstand gegen Windlast des Rollladenpanzers ist gemäß EN 13659:2009-01 entsprechend des Materials des Rollladenpanzers (PVC-U oder Aluminium ausgeschäumt) den Tabellen auf den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.

CE-Zeichen Rollladen

CE ROLL 6004

CE ROLL 6009



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

24
Leistungserklärung:
LN 6004 / 2024

EN 13659:2009-1

Neubaurolladen | NEXT II
Sonnenschutz
Verwendung im Außenbereich

Der Widerstand gegen Windlast
des Rolladenpanzers ist gemäß
EN 13659:2009-01 entsprechend
des Materials des Rolladenpanzers
(PVC-U oder Aluminium ausge-
schäumt) den Tabellen auf den nach-
folgenden Seiten zu entnehmen.



BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 - 31
33818 Leopoldshöhe
Deutschland

25
Leistungserklärung:
LN 6009 / 2025

EN 13659:2009-1

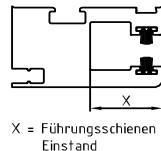
Neubaurolladen | NEO
Sonnenschutz
Verwendung im Außenbereich

Der Widerstand gegen Windlast
des Rolladenpanzers ist gemäß
EN 13659:2009-01 entsprechend
des Materials des Rolladenpanzers
(PVC-U oder Aluminium ausge-
schäumt) den Tabellen auf den nach-
folgenden Seiten zu entnehmen.

Widerstand gegen Windlast

Material des Rollladenpanzers 8 x 37 mm: PVC-U

Breite in cm	80	90	100	110	120	130	140	150	160
Führungsschienen Einstand: 26 mm Lieferstandard	6	5		4		3		2	
Führungsschienen Einstand: 18 mm	6	5	4	3		2		1	



Material des Rollladenpanzers 14 x 52 mm: PVC-U

Breite in cm	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190
Führungsschienen Einstand: 38 mm		6		5		4		3		2
Führungsschienen Einstand: 30 mm		6		5		4		3		2
Führungsschienen Einstand: 26 mm	6		5		4	3	2		1	

CE Zeichen Rollladen

Widerstand gegen Windlast

Material des Rollladenpanzers 8 x 37 mm: Aluminium ausgeschäumt

Breite in cm	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200
Führungsschienen Einstand: 26 mm Lieferstandard	6						5		4		
Führungsschienen Einstand: 18 mm	6						5	4			

Breite in cm	210	220	230	240	250	260	270	280
Führungsschienen Einstand: 26 mm Lieferstandard	3				2			
Führungsschienen Einstand: 18 mm	3			2		1		

Material des Rollladenpanzers 14 x 52 mm: Aluminium ausgeschäumt

Breite in cm	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250
Führungsschienen Einstand: 38 mm	6						5				
Führungsschienen Einstand: 30 mm	6						5			4	
Führungsschienen Einstand: 26 mm	6						5			4	

Breite in cm	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350
Führungsschienen Einstand: 38 mm	4				3			2		
Führungsschienen Einstand: 30 mm	4			3			2			
Führungsschienen Einstand: 26 mm	4		3				2		1	

EU-Konformitätserklärung



EU-Konformitätserklärung



Produkte: Neubaurolladenkasten NEO | Neubaurolladenkasten RollTop II,
Neubaurolladenkasten NEXT II | Raffstore RollTop II
mit Antrieb, Motor oder Funkmotor,
Aufsatzrolladen MaxiTop II | Raffstore MaxiTop II
mit Antrieb, Motor oder Funkmotor

Verwendungsbereich: Sonnenschutz und Sichtschutz, Verwendung im Außenbereich
Entspricht bei Motorantrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Insbesondere wurden die folgenden, harmonisierten Normen angewandt:

- EN 13659 Abschlüsse außen- Leistungs- und Sicherheitsanforderungen
,
- EN 60335-2-97 Sicherheit für elektr. Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 2-97
Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen und ähnliche Einrichtungen

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurde gemäß Anhang Nr. 1.5.1 der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Hersteller: BE Bauelemente GmbH
 Industriestraße 21 – 31
 33818 Leopoldshöhe

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lars Wunderlich'.

Lars Wunderlich
Qualitätssicherung

im Mai 2025

Hinweise

Allgemeine Hinweise:

Die ausgewiesenen Werte und Klassen im CE-Nachweis sind Mindestwerte und -klassen. Die Ergebnisse der Elementprüfungen sind in der Regel besser als ausgewiesen. Die unter den Elementen montierten Kunststoff-Transportschutzprofile dienen nicht als Basis- oder Fensterbankanschlussprofile. Sie sind üblicherweise vor der Montage der Elemente ins Mauerwerk zu entfernen.

Die CE-Zertifikate für einzelne und nicht montiert gelieferte Produkte wie Rollläden und Glas befinden sich direkt an den jeweiligen Produkten und sind daher nicht in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung extra mit aufgeführt.

Der Widerstand gegen Windlast des Rollladenpanzers, ist gemäß EN 13659:2009-01 entsprechend des Materials des Rollladenpanzers (PVC-U oder Aluminium ausgeschäumt), den Tabellen auf den Seiten 57 und 58 zu entnehmen. Bei den Rollläden dienen die beiliegenden Metalllaschen zur Befestigung des Kastens am Fensterrahmen und nicht als Transporthilfe.

Briefkastenanlagen, Insektenschutz, Vordächer, einzelne Haustürfüllungen, Ersatzrahmen und -flügel sowie Rauchschutztüren sind nicht CE-kennzeichnungspflichtig.

Die jeweiligen, individuellen lichten Durchgangsmaße für Breite und Höhe bei Fluchttüren können Sie für Ihre Tür im Bedarfsfall über Ihren Vertragspartner anfragen.

- ¹⁾ Strahlungseigenschaften (Gesamtenergiedurchlassgrad und Lichttransmissionsgrad) entnehmen Sie bitte den Begleitdokumenten.

Bestätigung Roto Qualitäts-Check

Bei Kfw-Förderungsmaßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand dient diese Bestätigung als Nachweis für die Einhaltung der aktuell geforderten Bedienkräfte.



BESTÄTIGUNG Roto Qualitäts-Check



Die fortlaufende Produktionsüberwachung durch die

BE Bauelemente GmbH

und

der quartalsweise **Roto Lean Qualitäts-Check** durch die

Roto Frank FTT Vertriebs-GmbH

bestätigen ein Bedienmoment des Standard-Drehkipp-Fensters von

durchschnittlich 5 Nm.

Systemkomponenten:

Profilsystem Schüco

Beschlagsystem Roto Neotec Sicherheitsbeschlag

A handwritten signature in black ink.

Sebastian Wagner
Vertriebsleitung
Key Account Management

A handwritten signature in black ink.

Uli Teubner
Key Account Management

Leinfelden-Echterdingen, im Juli 2025

Beratung und Reparatur

Beratung und Reparatur

Wenn diese Bedienungs- und Wartungsanleitung nicht alle Fragen beantwortet, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Neben der fachkundigen Beratung kann Ihnen der Fachbetrieb auch in Bezug auf Einstell- und Reparaturarbeiten weiterhelfen.

Die Elementmontage ist ausschließlich von einem qualifizierten Fachbetrieb nach den anerkannten Regeln der Technik, wie sie von der RAL-Gütegemeinschaft beschrieben sind, durchzuführen. Systemspezifische Montageanleitungen sind entweder dem Element beigelegt oder können beim Fachbetrieb oder Hersteller nachgefragt werden.

Hinweis:

Alle Reparatur- und Einstellarbeiten sollten Sie einem Fachbetrieb anvertrauen.

Denn nur die fachgerechte Reparatur mit Original Ersatzteilen gewährleistet die weiterhin einwandfreie Funktion Ihrer Elemente.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung. Wir behalten uns Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vor.

Alle unsere Produkte wurden unter Berücksichtigung deutscher DIN-Normen, Richtlinien und Empfehlungen des Systemgebers gefertigt. Daraus können sich im Einzelfall Abweichungen zu ausländischen Normen, Richtlinien und Empfehlungen ergeben. Ein landesspezifischer Vergleich ist auf jeden Fall vom Fachhändler vorzunehmen.

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitungen sind gemäß den Produktnormen DIN EN 14351-1+A2:2016 und DIN EN 13659: 2009-01 erstellt worden. Sie sind dem Endverbraucher auszuhändigen, um auf mögliche Gefahren und Wartungssangaben hinzuweisen.

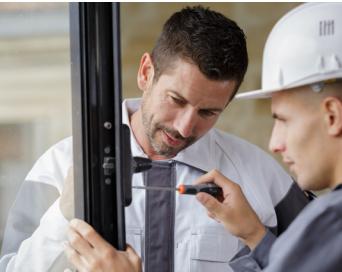
Notizen



BE Bauelemente bietet Kompetenz rund ums Haus:

BE Bauelemente garantiert Bauherren eine komplette und perfekt abgestimmte Produktpalette für alle Bereiche der Gebäudehülle:

- Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium
- Rollladen- und Sonnenschutzsysteme
- innovative Produkte für Einbruchhemmung
- Belüftung und Insektenschutz



Wir engagieren uns für Nachhaltigkeit und Umweltschutz in den Wertstoffkreisläufen "Rewindo" (Kunststoff) und "AUF" (Aluminium).



MADE IN GERMANY
In unseren modernen Werken in Leopoldshöhe und Großkugel konzipieren und fertigen wir Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium.



Als einziger deutscher Hersteller bieten wir auf Fenster und Türen 20 Jahre Garantie. Unsere Erzeugnisse sind auf höchstem Qualitätsniveau für Langlebigkeit gefertigt.



Bei der Auswahl der verwendeten Komponenten machen wir keine Kompromisse. Das Know-how und die Innovationen unserer Ingenieure machen uns zum "Schüco First Partner" - und zum unersetzlichen Entwicklungspartner für weitere Zulieferer.



BE Produkte halten, was sie versprechen, denn wir unterziehen unsere Fertigung regelmäßigen Qualitätsprüfungen und werden dafür mit dem RAL-Gütesiegel ausgezeichnet. Für Sie bedeutet dies: Nachweisliche Qualität hinsichtlich Verarbeitung und sämtlicher dafür verwendeten Bestandteile - inklusive dem Glas!

Ihre Investition in Fenster und Türen ist optimal angelegt, wenn Sie vor Ort einen verlässlichen Partner für Beratung, Montage und Service haben: Mehr als 1000 ausgesuchte regionale Händler bieten Ihnen dafür ein erstklassiges Servicepaket und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis.

- Berücksichtigung Ihrer Bausubstanz
- technisches Know-how
- optimale Beratung
- professionelle Montage
- zuverlässiger Service
- ein umfangreiches Ersatzteilsortiment

Weitere Informationen finden Sie online unter: www.be-fenster-türen.de



EIN UNTERNEHMEN DER SCHWEIKER GRUPPE